

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

10.12.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 10. December 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Um die einzelnen Unterthanen und Gemeinden, welche mit Desertionsgebühren bis zum 1. März 1813 bey der Großherzogl. Werkkasse im Rückstand hielten, die Entrichtung derselben möglichst zu erleichtern, hat das hohe Kriegsministerium beschlossen, die Bezahlung sämtlicher dieser vor und bis zu dem 1. März 1813 verfallenen Desertionsgebühren in Vorschuss- oder AnlehnScheinen nach dem Nominalwerth derselben anzunehmen; welches der erhaltenen Weisung zu Folge mit dem Abhang zur Kenntniß des hiesigen Publikums gebracht wird, daß wenn innerhalb Jahresfrist, von dieser Vergünstigung kein Gebrauch gemacht werde, alsdann die ganze Schuldigkeit in baarem Gelde entrichtet werden müsse, und daß diese Vergünstigung sich nicht auf die Monturstücke, die in jedem Fall baar bezahlt werden müssen, erstrecke.

Karlsruhe den 27. Nov. 1814.

Bürgermeisteramt.

Bruchsal. [Schuldenliquidation.] Gegen den Bürger und Ackermann Christoph Feldmann in Helmsheim haben wir den Santsprozeß erkannt, und zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf Dienstag den 22. Dec. festgesetzt. Alle diejenigen, welche daher an den Santmann eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, sollen ihre Beweisurkunden entweder in eigener Person, oder durch Bevollmächtigte an oben benanntem Tage der SantCommission in Helmsheim Morgens 10 Uhr bei Strafe des Ausschlusses von der Santmasse vorlegen.

Bruchsal den 30. Oct. 1814.

Großherzogl. Stadt und 1. Landamt.

Stein. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen der Seckler Jakob Heilerschen Eheleute zu Stein ist der Santsprozeß erkannt. Da nun eine Schuldenliquidation nöthig und hierzu Donnerstag den 22. Dec. d. J. bestimmt ist, so werden alle diejenigen, welche an die Heilersche Eheleute eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche an obgedachtem Tag auf dem Rathhaus dahier vor dem SantCommissär bei Strafe des Ausschlusses erweislich darzulegen. Uebrigens bemerken wir noch, daß die gemeine Stäubiger zum Voraus mit ihren Forderungen in Verlust fallen.

Stein den 26. Nov. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

Wiesloch. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen der Heinrich Schüßlerschen Eheleute zu Eschelbach hat man den förmlichen Concurs erkannt. Alle diejenige, welche aus irgend einem Rechtsgrund eine Forderung an dieselben zu machen haben, werden daher andurch aufgefordert, dieselbe Montags den 12. Dec. auf dem Gemeindehaus zu Eschelbach bei dem Großherzogl. Amtsrevisorat zu liquidiren, und über den Vorzug zu streiten, oder zu gewärtigen, daß sie von der Santmasse gänzlich ausgeschlossen werden.

Wiesloch den 16. Oct. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

Wiesloch. [Schuldenliquidation.] Alle diejenige, welche an den Schuchbürger Michael Maier zu Eichersheim eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, haben sich Montag den 19. Dec. frühe 9 Uhr auf dem Gemeindehaus zu gedachtem Eichersheim vor dem allort eintreffenden Großherzogl. Amtsrevisorat bey Strafe des Ausschlusses mit ihren in Händen habenden Beweisurkunden einzufinden.

Wiesloch den 17. Oct. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

Wiesloch. [Schuldenliquidation.] Gegen die Georg Filsingerschen Eheleute zu Eschelbach ist Concurs erkannt, und Tagfahrt zur Liquidation, dann Streitung über den Vorzug auf Mittwoch den 21. Dec. frühe 9 Uhr auf dem Gemeindehaus zu Eschelbach bei dem Großherzogl. Amtsrevisorat anberaumt; sämtliche Georg Filsingersche Creditoren werden daher angewiesen, auf oben bestimmten Termin bei Strafe des Ausschlusses von der Masse sich zu melden. Wiesloch den 17. Oct. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

Wiesloch. [Schuldenliquidation.] Gegen die Georg Balthasar Fästerschen Eheleute zu Mühlhausen ist der Santsprozeß erkannt, und Tagfahrt zur Liquidation, wie VorzugsBegründung auf Mittwoch den 15. Dec. festgesetzt, daher alle, welche einen Anspruch gegen besagte Eheleute anführen wollen, auf besagten Tag Morgens 9 Uhr auf dem Gemeindehaus zu Mühlhausen vor dem Amtsrevisorat unter dem Nachtheil des Ausschlusses sich persönlich, oder durch Bevollmächtigte einzufinden haben. Wiesloch den 16. Oct. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

Wiesloch. [Schuldenliquidation.] Alle die-

jenige, welche an den Bürger und Kronenwirth Mattheis Böß zu Nettigheim, gegen welchen der Concurſ erkannt iſt, rechtliche Forderungen zu haben glauben, werden hiemit vorgeladen, Mittwoch den 28. Dec. frühe 9 Uhr auf dem Gemeindehaus zu Nettigheim bey dem Großherzogl. Amtsrevisorat zu erſcheinen, ihre Forderungen mittelſt Vorlegung ihrer Originalurkunden rechtserforderlich zu liquidiren, und wegen des etwaigen Vorzugs zu ſtreiten, im Ausbleibungsſalle aber zu gewärtigen, daß ſie nicht mehr gehört, und von der Concurſmaſſe ausgeſchloſſen werden. Dieſesoch den 17. Oct. 1814.
Großherzogl. Bezirksamt.

K a u f = A n t r ä g e.

(3) Karlsruhe. [Gartenverſteigerung.] Ein in die Verlaſſenſchaft des Ingenieurs Ritter gehöriger halber Morgen Garten vor dem Rüppurrer Thor neben Friedrich Kieſer, Bäckermeiſter, und Lyceumsdiener Rampsberger gelegen, und mit 2 Reihen tragbarer Obſtbäume beſetzt, wird Dienſtag den 20. Dec. d. J. Nachmittags 2 Uhr, der Erbvertheilung wegen, bei der unterzeichneten Stelle für eigen verſteigert werden. Karlsruhe den 30. Nov. 1814.
Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Wein zu verkaufen.] Der Unterzeichnete verkauft guten 1807er Wein, Ohm und halb Ohmweiß um billigen Preis.
Bäckermeiſter Merkle.

Pachtanträge und Verleihungen.

(1) Karlsruhe. [Stall zu verleihen.] In der Waldhorngaſſe No. 29. iſt ein guter Stall für 2 Pferde nebst Platz für Fourage täglich zu verleihen.

Kommerzial = Anzeige.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Karoline Beh, wohnhaft bey dem Kieſermeiſter Fiſcher in der neuen Kreuzgaſſe No. 20. waſcht alle Arten von Hauben und Pergallhüte, und richtet ſie wieder nach dem neuſten Geſchmack her auch beſitzt dieſelbe einen Vorrath nach der neuſten Mode ſelbſt gefertigter Hauben u. Kinderhauben; ſie empfiehlt ſich deſſenfalls dem geehrten Publikum.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 12. Nov. Karoline Wilhelmine, Bat. Martin Triſter, Bürger und Bäckermeiſter.

Den 17. Auguſte Franziska, Bat. Georg Adam Braun, Bürger und Bäckermeiſter.

Den 21. Karl Heinrich Franz, Bat. Andreas Stemp, Bürger und Briefträger.

Den 24. Karoline Elſe Friedrike, Bat. Hr. Amadus Raubold, Großherzogl. Hofmuſikus.

Den 25. Joſephine Emilie, Bat. Chriſtian Steinmeg, Bürger und Färbermeiſter.

Den 28. Friedrike Elſabeth Auguſte Henriette, Bat. Chriſtoph Ludwig, Großherzogl. Stallbedienter.

Den 29. Elſabeth Katharine Louiſe, Bat. Wilhelm Goldſchmidt, Bürger und Buchbindermeiſter.

Den 2. Dec. Barbara Juliane, Bat. Jakob Käßler, Tagelöhner.

Den 4. Johanne Wilhelmine, Bat. Hr. Johann Jakob Amann, Feldwebel beim 4ten LinienInfanterieregiment.

In der hieſig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 27. Nov. Henriette Karoline, Bat. Adam Pectmann in Dienſten des Herrn Staatsraths und KreisDirectors Freyherrn von Wehmar.

(Kopulirt.) Den 27. Nov. Hr. Chriſtoph Jakob Fried. Groß, Rathesverwandter u. Poſtſailer, ein Wittwer und Frau Anna Marie Waldburga geb. Engelbreth, verwitwete Walter.

Den 27. Hr. Wilhelm Köhler, Med. Dr., weil. Hr. Joſeph Gottlieb Köhler, Oberhofraths und Profefſors der Naturgeſchichte, mit weil. Frau Karoline geb. Süß ehelich erzeugter, lediger Hr. Sohn und Junger Charlotte Poſſelt, weil. Hr. Wilhelm Heinrich Poſſelt, Hofraths und Oberamtmanns in Durlach, mit Frau Karoline Wilhelmine geb. Wieland, ehelich erzeugte ledige Junger Tochter.

Den 5. Dec. Herr Karl Fäßlin, Bürger und Handelsmann, weil. Hr. Wilhelm Ludwig Fäßlin, geweſenen Fürſtlichen Rentkammerraths und Landſchreibers mit Frau Juliane Katharine geb. Obermüller, ehelich erzeugter lediger Hr. Sohn; und Junger Wilhelmine Boß, Hr. Johann Chriſtoph Boß, Großherzogl. Staatsrath, mit Frau Sophie Juliane geb. Fäßlin, ehelich erzeugte ledige Junger Tochter.

(Geſtorben.) Den 20. Nov. Andreas Friedrich, Bat. Johann Michael Warbe, Bürger und Schneidermeiſter, alt 9 Monat und 10 Tage, ſtarb am blauen Puſten.

Den 23. Auguſte Franziska, Bat. Georg Adam Braun, Bürger und Bäckermeiſter, alt 7 Tage ſtarb an Wangengichtern.

Den 25. Jungf. Johanne Louiſe Nikola, weil. Hr. Andreas Nikola, Schullehrers dahier hinterlaſſene Tochter, alt 20 Jahr und 12 Tag, ſtarb am Nervenſchlag.

Den 1. Dec. Herr Georg Ludwig Frhr. v. Edelheim, Großherzogl. Bad. Staatsminiſter der auswärtigen Angelegenheiten, Großkreuz des Großherzogl. Ordens der Treue, und Commandeur des Königl. Schwediſchen NordſternOrdens, alt 74 Jahr, ſtarb an Entkräftung.

Fremde vom 5. bis zum 8. December. in verſchiedenen hieſigen Gaſthäuſern.

Herr Forſtmeiſter v. Münzeſheim von Bretten. Hr. Baron v. Roenne, Particulier von Mietau in Kurland. Hr. Capitain v. Beck von Mannheim. Hr. Kaufmann Barth von Mannheim. Hr. Kaufmann de Vary von Barmen. Hr. Amtmann Riggler von Freyburg. Hr. Kieſer, K. Bayr. Major von Speyer kommend. Hr. Hofrath Serger von Gerlaſchheim. Hr. v. Hinkeldey, Groß. Bad. DragonerOfficier von Mannheim. Hr. Rittmeiſter v. Menzingen ueßt Gattin von Menzingen. Hr. Hofgerichtsrath Welper von Raſtadt. Hr. PoſtgerichtsAdvocat Kindingſchwender von Raſtadt.